

Foto: Mylène Bianchy



Steve WATGEN

An einem sonnigen Montagnachmittag im Oktober lud die CFL-Generaldirektion alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu einer Informationsversammlung in die „Ronden“ nach Bonneweg ein. Hier wurden in Anwesenheit des MDDI Ministers François Bausch und zahlreichen Ehrengästen die Eisenbahnprojekte bis 2023 vorgestellt. In seiner Ansprache wies der Minister auf die großen Herausforderungen hin und versicherte, dass in den Jahren 2013 bis 2023 3,8 Milliarden Euro in die Eisenbahninfrastruktur investiert werden. Was ein Novum in der luxemburgischen Geschichte ist. So sei es auch von äußerster Wichtigkeit, diese Projekte voranzutreiben, da sie für das luxemburgische Verkehrsnetz unentbehrlich sind. Zum Schluss bedankte sich der Minister bei den CFL-Mitarbeiter(innen), für die getätigte Arbeit und zeigte sich überzeugt, dass auch in Zukunft

Die CFL ist das was sie ist, durch seine Bedienstete

die CFL diese „Challenge“ bewältigen wird, obwohl ein chronischer Mangel an Personal besteht.

Strategische Prioritäten

Der CFL-Generaldirektor Marc Wengler ging in seiner Ansprache kurz auf die Verspätungen ein, und versicherte alles dafür zu tun, diese zu verringern, um den Kunden, der im Mittelpunkt steht, zufrieden zu stellen. Die 5 Säulen auf denen die strategischen Prioritäten der CFL basieren sind folgende: „Sicherheit, Qualität, Innovation, Know-how und Leistung“. Wenn diese, von den CFL-Mitarbeiter(innen) umgesetzt werden, versicherte der CFL-Generaldirektor, werde die CFL auch in Zukunft ein unverzichtbarer Akteur im Transportwesen sein. Marc Wengler dankte den CFL-Mitarbeiter(innen) für ihre Motivation und ihr Engagement, die sie jeden Tag aufs Neue beweisen, umso zum Erfolg des Unternehmens beizutragen.

Zukunftsprojekte

In den kommenden Jahren stehen folgende Großprojekte auf dem Programm, um die Sicherheit, die Qualität, das Angebot und die Kapazität zu verbessern:

Die Einführung des ETCS und des GSM-R, kontinuierlicher Abbau von Bahnübergängen, Bau einer neuen

Eisenbahnstrecke von Luxemburg nach Bettemburg, Fertigstellung des Viadukts Pulvermühle, Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaus des Streckenabschnitts Luxemburg-Sandweiler/Contern, Ausbaurbeiten des Bahnhof Luxemburg, Umsteigeplattform Pfaffenthal-Kirchberg, Peripheriebahnhof Howald, Umbau- und Ausbaurbeiten im Bahnhof Ettelbrück, Bau von P&R-Gebäuden in Ettelbrück, Mersch, Wasserbillig, Rodange, Bascharage und Ulflingen, Modernisierung etlicher Bahnhöfe und Haltestellen und zu guter Letzt die Modernisierung des CFL-Fuhrparks.

Gelobtes CFL-Personal

Im Großen und Ganzen, kann man diese Projekte nur befürworten und sich bei den Verantwortlichen für das Lob gegenüber den Bediensteten bedanken. Die Zukunft der Eisenbahner(innen) ist gesichert. Leider gibt es ein Bemol beim Personal und das ist der chronische Mitarbeitermangel. Wird in den nächsten Jahren nicht kontinuierlich eingestellt, können diese Projekte nicht verwirklicht werden. Aus diesem Grund fordert der SYPROLUX die verschiedenen CFL-Dienste auf, schnellstens einen 5-Jahresplan für die Personaleinstellungen aufzustellen. So wird es bei den Effektivgesprächen für 2019 (die vor der Tür stehen) einfacher sein,

die ausstehenden Posten zu bestimmen und schnellstmöglich zu besetzen.

Heute eingestellt, morgen noch kein Eisenbahner

Ein weiteres Problem ist die CFL spezifische Ausbildung. Diese Ausbildung die einige Zeit andauert muss in die Rechnung des Personalbestandes mit einbezogen werden, denn viele CFL-Bedienstete sind erst nach ein paar Jahren voll einsatzfähig.

Eisenbahner auf Lebenszeit?

Interessant, und für uns als SYPROLUX ebenfalls ein Element einer vorausschauenden Personalpolitik, ist die Zahl der fest eingestellten Mitarbeiter(innen) bzw. die Zahl der Kandidaten die nach ihren Examen infolge einer dreijährigen „Stagezeit“ übrigbleiben.

Also liegt es jetzt auch an der CFL-Direktion ihre Hausaufgaben zu erledigen, denn auch im Jahre 2023 wollen wir Eisenbahner(innen) wieder vom Minister für die gute und geleistete Arbeit gelobt werden.

Steve WATGEN

Sie lesen in dieser Nummer

- 2 Aktuelles
- 3 News
- 4 Aktuelles
- 5-8 Kommissionen



WOHLBEFINDEN AM ARBEITSPLATZ: NUR LEERE WORTE?

Delegiertentag der Eisenbahner

am Samstag, dem 25. November 2017 im Kulturzentrum in Helmdange

(120, Luxemburgerstraße-gut zu Fuss von der Haltestelle Lorentzweiler zu erreichen)

ab 07 Uhr 30 Einschreiben und Willkommensfrühstück

Ordentliche Generalversammlung der FCPT/SYPROLUX-Mutuelle

statutarische Wahlen - Finanzbericht - Diskussion und Annahme - Budget 2018 - Festlegen des asbl-Betrages

Delegiertentag der Eisenbahner

Eröffnung durch die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy

Bestimmung des Kongressbüros und der Wahlkommission

Statutarische Wahlen für den Posten des/der SYPROLUX-Präsidenten/in

Tätigkeitsbericht durch den beigeordneten Generalsekretär

Berichte der Betriebskommissionen:			
Délégation Centrale	Comité Mixte	Services Centraux	
Service AV	Service BU	Service EI	
Service MI	Service TM-cem	Service TM-ateliers	CFLcargo

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Diskussion und Annahme der Anträge

Aktionsprogramm durch den/die neugewählten/e SYPROLUX-Präsidenten/in

Annahme einer Resolution

Schlusswort des/der neuen SYPROLUX-Präsidenten/in und Schluss des Delegiertentages

Gemeinsames Mittagessen

Schluss des Delegiertentages

Wir zählen auf Eure Zusammenarbeit!

Mylène Bianchy

SYPROLUX-Präsidentin

Steve Watgen

Generalsekretär

Die Kandidaturen für den Posten des SYPROLUX-Präsidenten müssen dem Generalsekretär schriftlich mitgeteilt werden und dies bis zum 25. Oktober 2017.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens zum 17. November 2017 im Generalsekretariat (22 67 86-1/Basa-1289 oder syprolux@pt.lu).



... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ...

06.10.2017

Am Morgen tagte der Verwaltungsrat der „entraide médicale“.

10.10.2017

Am Morgen nahm die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy an einer Konferenz teil, hier ging es hauptsächlich um die „protection des données“.

Am Nachmittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes.

11.10.2017

Am Morgen trafen sich die SYPROLUX-Verantwortlichen mit dem „chargé de gestion“ des MI. Hier wurden viele Probleme angesprochen, sowohl diverse Personalprobleme (Mangel an Personal, Auszahlung der Majorationsstunden von 2016, ...) als auch Probleme bei den CFL Baustellen (Mangel an Formation und Interpretationsprobleme). Am Ende versprach Herr Poncin alles Erdenkliche zu tun, um das Personal zufrieden zu stellen und die Probleme zu lösen.

13.10.2017

Am Morgen trafen sich die SYPROLUX-Verantwortlichen mit dem „chargé de gestion“ des EI. Sowohl Fragen als auch Probleme in der Formation der Stellwerkbediensteten als auch der

akute Personalmangel wurden angesprochen.

16.10.2017

Am Nachmittag stellte die CFL in Anwesenheit von MDDI Minister Francois Bausch die großen Infrastrukturprojekte bis 2023 vor. (siehe Leitartikel in dieser Ausgabe)

17.10.2017

Am Nachmittag besuchten die SYPROLUX-Verantwortlichen die neue PAT-Klasse.

18.10.2017

Am Morgen tagte die Arbeitsgruppe „relations transversale“.

19.10.2017

Am Morgen fand eine „DC restreinte“ statt, hier wurden die „journées improductives“ und die Effektivverhandlungen für 2019 angesprochen.

Steve WATGEN

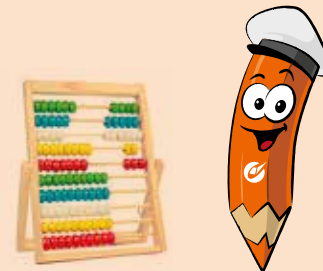


Steve WATGEN

Steiererklärung

Wann dir Hëllef bei Äerer Steiererklärung braucht, zeckt net a rufft un.

Weider Informationen um Tel: Basa-1289 oder 226786-1



Generalversammlung vum de Sektioneun a Kommissiounen 2018:

02.02.2018	Sektioneun Péiteng
23.02.2018	Sektioneun Norden
02.03.2018	Sektioneun Esch/Uelzecht
09.03.2018	Sektioneun Lëtzebuerg

Save the dates



ENVIE DE DEVENIR
CONDUCTEUR DE
LOCOMOTIVES ?
BIENVENUE À BORD
DES CFL.

CONDUCTEUR DE LOCOMOTIVES/ MÉCANICIEN (m/f)

Quel est votre profil ?

Vous êtes une personne réactive avec les pieds sur terre. La prise de responsabilités est pour vous un facteur clé de votre métier. Vous n'aimez pas la routine mais vous appréciez le travail autonome.

Votre mission ?

Conducteur de locomotives (mécanicien) est un métier autonome au cœur de l'activité des CFL. Vous conduisez les locomotives et d'autres engins sur rail destinés au transport des voyageurs mais aussi des marchandises.

Votre objectif principal est d'assurer la sécurité en respectant les règles rigoureuses de la circulation sur le réseau ferroviaire.

Vous appliquez les contrôles et procédures de sécurité. De plus, vous êtes également en charge des premiers dépannages pour les trains ou engins moteurs.

En outre, vous donnez des informations aux voyageurs sur le déroulement du voyage surtout en cas d'incidents.

Pour exercer ce métier chez CFL :

Vous êtes détenteur:

- d'un DAP(CATP) du domaine électrique ou mécanique
- d'un diplôme de technicien autre que du domaine de la construction des bâtiments

Vous détenez un permis de conduire de la catégorie B et vous maîtrisez parfaitement les langues luxembourgeoise, française et allemande.

Vous êtes ressortissant de l'Union Européenne.

Pour plus de renseignements
veuillez consulter notre site internet :

www.jobscfl.lu

Suivez-nous sur

Découvrez tous nos métiers sur
WWW.JOBSCFL.LU

CFL
MIR BRÉNGEN IECH WEIDER

CFL
MIR BRÉNGEN IECH WEIDER



SYPROJEUNESSE

Visite vum EVOBUS-WIERK zu Mannheim

Gesitt wéi een Linnenbus vun Mercedes Benz entsteet, vum Chassis bis zum Komplettbus.

- **Wéini:** Dënschdes, den 28.11.2017
- **Départ:** um 05:30 Auer op der Gare Lëtzebuerg
- **Programm:** Visite vum Wierk Evobus an uschléissend Mëttegiessen an der Evobus-Kantin (Dagesmenü)
- **Retour:** nom Mëttegiessen
- **Unzuel:** op 25 Persoune begrenzt
- **Präis:** 35€ pro Persoun (Busrees, Mettegiessen an d'Taxen)

Als Umeldung gëllt d'Iwwerweisung vu 35€ bis den 20.11.2017 op de Kont:

LU92 0090 0045 0840 8384 CCRALULL mam Vermierk „Visite Evobus + Numm“ (bei Ofmeldung kritt ee keng Suen zrëck).

Méi Detailler beim Eric Wengler

(GSM: 691 398 743 oder ericwengler@hotmail.de)

Mat beschten Gréiss

Eric WENGLER

Syprojeunesse/Syprojugend

Save the date!



Invitatioun

Léiw Membere vum SYPROLUX

Wéi all Joer kënt de Kleesche bei d'Kanner an d'Enkelkanner vun all eise Membere, onofhängeg vun hirer Sektoun.

De Kleeschen huet sech ugemellt fir en

**Denschdeg, de 05. Dezember 2017
ab 15:00 Auer**

**an de Centre Nic Braun niewent der Hesper Gemeng
(474, route de Thionville)**

Kanner bis 9 Joer kënnen mat hirer Famill un dëser Feier deelhuefen. Fir Gedrënks a Schneekereien fir Kleng a Grouss ass gesuergt.

D'Kanner sinn härzlech invitéiert, dem Kleeschen e Gedicht op ze soen oder e Lidd ze sangen!

Fir déi genee Unzuel vun Kanner gewuer ze ginn, biede mir lerech, lerech bis de 27. November unzemellen an dat um SYPROLUX-Sekretariat:

**Telefon (+352) 22 67 86-1
CFL-Basa 1289
oder op syprolux@pt.lu**

Mat beschte Gréiss,

**Sektoun Lëtzebuerg an
Kannervakanzen- a Sozialwierk**



PENSIONIERTEN- UND WITWENKOMMISSION

EINLADUNG

Wertes Mitglied

Die 39. Generalversammlung unserer Pensionierten und Witwen findet

**am Mittwoch, 08. November 2017 im
Blindenheim in Rollingen (Berschbach),
47, rue de Luxembourg statt.**

Tagesordnung:

10:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Generalversammlung durch die Leiterin der Pensioniertenkommission, Viviane Weis.

Rechenschaftsbericht über unsere Aktivitäten 2017 mit anschließender Diskussion.

12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen zu Lasten der Verbandskasse, mit folgendem Menü:

Aperitif, Suppe, Bouchée à la reine, Kaffee und Torte.

14:00 Uhr Ehrung des ältesten Teilnehmers

auf Grund des Lebensalters
auf Grund der Mitgliedsdauer

N.B. Gemäß Entscheid unseres Vorstandes kann pro Kategorie jeder Teilnehmer nur einmal geehrt werden, um den anderen den Weg hierzu nicht auf Jahre zu versperren.

14:30 Uhr Aktuelles von der CFL und vom SYPROLUX

15:45 Uhr Schlusswort der Kommissionsleiterin

16:00 Uhr Ende der Generalversammlung.

Wie alljährlich können die Partner unserer Mitglieder ebenfalls an unserer Generalversammlung teilnehmen. Der Teilnahmebeitrag für die Begleitperson ist auf 29€ festgesetzt, zu überweisen zum Zeitpunkt der Anmeldung auf das Syndikatskonto Nr. LU07 0019 1000 0453 4000 bei der BCEE in Luxemburg.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Interessierten sich bis spätestens, den 03. November 2017 in unserem Sekretariat anzumelden.

Da wir über äußerst aktuelle Themen informiert werden, erwarten wir eine rege Beteiligung und entbieten all unseren Pensionierten und Witwen unsere besten Grüße.

Die Leiterin der Pensioniertenkommission,

Viviane WEIS

... äiere Spezialist fir de Wunraum

**ENTREPRISE DE TOITURE
WELTER JEANNOT**

**IMMOBILIÈRE
WELTER JEANNOT**

10, route d'Arlon
L-9180 Oberfeulen
Email: weljea@pt.lu

GSM: 621 148 941
Tél.: 81 28 26
Fax: 26 81 01 32

... Hand an Hand fir optimalt Wunnen

Compte-rendu de la réunion auprès du Chargé de Gestion MI en date du 28 septembre 2017

1. Les délégués ont pris connaissance que cinq agents avaient manifesté leur intérêt à intégrer le District BGT. Trois agents ont été retenus. A la fin de la procédure de sélection, il ne restait plus que deux. Entre temps un des deux agents s'est retiré de la formation y relative. Comment le Service MI pense-t-il renforcer l'effectif du BGT?

Laut Aussagen der MI-Verantwortlichen wäre die Abteilung des BGT-EM gut gestellt bis 2023, wenn man davon ausgeht, dass mindestens ein Kandidat das Examen besteht.

2. Après diverses entrevues avec le Directeur du Ressort GI, les partenaires sociaux s'étaient mis d'accord sur la mise en oeuvre d'un tableau de service-type. Les délégués attendent toujours une présentation de ce tableau-type de la part des responsables MI.

• Existent-ils des plans quant à une introduction de nouveaux plans de travail dans l'équipe S à Pétange selon le modèle de l'équipe S21?

Derzeit ist keine Abänderung des Arbeitsplans vorgesehen. In Pétingen verfügt man nicht über genügend Personal.

• L'équipe S21 travaille depuis un an selon le nouvel horaire basant sur du travail posté. Les délégués entendent discuter d'éventuelles mesures compensatoires:

- heures de compensation
- prime
- indemnité kilométrique

Laut Aussagen der MI-Verantwortlichen haben die Mitarbeiter keinerlei Anrecht auf irgendwelche Entschädigungen.

• Suite à un cas de maladie prolongée, l'équipe S21 souffre d'un manque de personnel accru, rendant l'organisation de leur travail de plus en plus difficile, surtout pour l'organisation de l'astreinte. Quelle solution saurait apporter une certaine détente à cette situation?

Die MI-Verantwortlichen gaben an mit der betreffenden Person Kontakt aufzunehmen. Eine Lösung ist noch nicht in Sicht.

3. L'effectif du personnel du Service MI est très serré, la charge de travail ne cesse d'amplifier. Comment le Service MI entend-il organiser l'astreinte dans le respect des conditions de travail en vigueur?

Nach Angaben der MI-Verantwortlichen werden alle Arbeiten im Rahmen der Bestimmungen der IG N°15 ausgeführt.

• Ne serait-il pas opportun de lancer un groupe de travail pour se pencher sur le sujet de l'astreinte?

Eine Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus GI, MI, RH und den Personalvertretern, wird beschlossen. In einer ersten Zusammenkunft sollen die Teilnehmer einen

Fragenkatalog zusammenstellen und Probleme auflisten.

• Un agent du grade A/3 de la filière courte dispose-t-il des qualifications nécessaires pour assurer des fonctions d'astreinte?

Die MI-Verantwortlichen beantworten diese Frage mit einem Beispiel: sie sind der Auffassung, dass z.B. in der Abteilung S auch nur ein "auxiliaire S" Bereitschaftsdienst ausführen kann. Dies muss aber noch endgültig abgeklärt werden.

4. Les délégués sont d'avis que les préposés techniques devraient continuer à travailler les mêmes horaires que les agents des équipes qu'ils dirigent et ceci également après l'introduction de l'horaire mobile. Quelle est la position des responsables du Service MI quant à ce sujet?

Die Verantwortlichen des MI sind ebenfalls der Meinung, dass die "préposés d'équipes" nach dem gleichen Zeitplan arbeiten sollen, wie ihre Mitarbeiter und zwar unabhängig von ihrer Laufbahn (B, S oder M). Dies muss aber noch mit den RH-Verantwortlichen abgeklärt werden.

5. Afin de garantir un maximum de fiabilité quant aux travaux effectués sur le réseau, les délégués estiment qu'un troisième engin ROBEL devrait être équipé en besoins «unité énergie» tels que les engins ROBEL 721 et 722. Quelle est la position des responsables du Service MI quant à ce sujet?

Laut Aussagen aus der Finanzabteilung soll nur ein Robel-Fahrzeug im Jahr 2016 im Einsatz gewesen sein. Angesichts des aktuellen und zukünftigen Arbeitsvolumens hätte ein drittes Fahrzeug aber durchaus seine Berechtigung.

6. Les délégués demandent si le décompte des heures majorées pour l'exercice 2016 a déjà été établi? Y aurait-il une possibilité que les chefs de proximité puissent vérifier leurs heures dans le programme de pointage IPS? Et pour quand le remboursement est-il prévu?

Ein weiteres informatisches Problem ist aufgetaucht, deshalb habe sich die Fertigstellung des Systems um ein Weiteres verschoben. Laut weiteren Informationen sollen auch noch eine Reihe von Dokumenten (fiches de pointage) fehlen. Die Ausbezahlung erfolgt umgehend, sobald die Unterlagen vollständig verfügbar sind.

7. Les délégués remarquent qu'ils rencontrent également des problèmes en rapport avec la validation des heures de service: Le fonctionnement du système de pointage IPS ne donne pas encore satisfaction. Les rapports peuvent toujours être modifiés (effacement de la validation) par chacun après une première validation et l'envoi du mail reste facultatif.

• La formule de calcul pour les heures prestées ne fonctionne pas ce qui ne

permet pas de connaître le nombre d'heures de chaque agent concerné.

• Avec l'introduction des nouveaux codes le code Rmaj a été supprimé. Comment l'enregistrement, la liquidation et le paiement des heures concernées sont-ils prévus à l'avenir?

• Une date de mise en production définitive de la part du Service IN est-elle connue?

Die Inbetriebnahme des IPS gestaltet sich schwierig, da weitere technische und informatische Probleme immer wieder auftauchen.

Bei der Handhabung ist es wichtig, dass die 2. Bestätigung (validation 2), der 1. Bestätigung (validation 1) bei jeder Abänderung im System einen Bescheid gibt.

Wenn Stunden abgebaut werden, geht das System derzeit hin und baut die Anzahl der sogenannten „Majoration“-Stunden ab.

8. Bâtiment multifonctionnel MI: les délégués demandent à être renseignés sur l'état d'avancement du projet en question.

Derzeit ist nur bekannt, dass die Arbeiten 2019 beginnen und die nötigen Container für die Übergangsphase am Bahnhof Hollerich errichtet werden.

9. A quel rythme la distribution des Smartphones reprend-elle?

Die Verteilung der Smartphones läuft derzeit. Der Service Informatique spielt noch eine zusätzliche Software auf die Geräte. 43 Apparate wurden schon verteilt.

10. A l'Unité Energie (MI-E) le rapport CSS a été remplacé partiellement par le REM. Ceci rend impossible aux chefs d'équipe d'introduire un changement d'astreinte ou de contrôler qui était d'astreinte, donc une annotation correcte des astreintes dans le système de pointage IPS n'est plus possible.

• Quelle est la procédure prévue pour procéder à un changement d'astreinte et pour en assurer le pointage?

• Jusqu'à maintenant les heures d'intervention servant au calcul des primes étaient puisées du rapport CSS. Quelle est la façon de procéder future?

Das REM kann an und für sich nicht als Informationsquelle für den „pointage“ dienen. Bei Arbeitsplanänderungen bzw. Bereitschaftsdienständerungen müssen die Informationen über Email bzw. SMS laufen und im besten Fall 24 Stunden im voraus.

11. Pour quelle raison le personnel est-il convoqué à une entrevue avec la cellule administrative MI/RHT en cas de maladie? A notre avis une telle entrevue sur l'état de santé relève de la seule compétence du médecin de travail. Le médecin de travail devrait également faire des propositions à MI/RHT sur la



Ed MALLINGER (Titulaire)



Ramiro DE SOUSA VALENTE (Titulaire)



Nels COSTA (Suppléant)

façon d'adapter au mieux le lieu de travail de la personne malade à son état de santé.

- Im Zuge der neu erstellten RH-Strategie will man sich ebenfalls verstärkt, um die Betreuung der Mitarbeiter bemühen. Aus diesem Grund werden, in Fällen von Langzeiterkrankung bzw. wiederholten Erkrankungen, die Mitarbeiter zu einem Gespräch bei ihrem Vorgesetzten gebeten. Man will sich lediglich nach dem Wohlbefinden des Mitarbeiters erkundigen. Keinesfalls soll die ärztliche Schweigepflicht untergraben werden.

Les délégués du SYPROLUX

Ed. MALLINGER, Ramiro DE SOUSA et Nels COSTA

Compte-rendu de la réunion auprès de la Chargée de Gestion AV en date du 04 octobre 2017

PAT

Informationen der Verantwortlichen

- Für Dezember 2017 wird eine neue CFL-APP auf dem Markt erscheinen, dies mit einem vergrößertem Angebot und vielen Verbesserungen. In Zukunft kann man z.B. 90 verschiedene Fahrscheine kaufen, Realtime, Umgebungskarten, u.s.w.
- Für das Jahr 2018 werden externe Formationen für das PAT-Personal angeboten, dies unter dem Motto „Deeskalation“. Abgehalten werden diese Formationen in der „Chambre de commerce“, auf dem Kirchberg. Zur Anreise hat das Personal die Wahl zwischen Auto oder aber dem Öffentlichen Verkehr und dies über den Zughalt „Pfaffenthal/Kirchberg“.
- Man erhofft sich für das Jahr 2018 3 neue PAT-Klassen mit 10-12 Kandidaten einstellen zu können. Am 02. Januar 2018 soll die erste PAT Ausbildung mit 8-9 Kandidaten beginnen.
- Das neue Railtab wird von der Marke Samsung geliefert. Es handelt sich um das Modell J7. Die Auslieferung verzögert sich leider noch, da es technische Probleme mit verschiedenen Apps gibt.
- Auf allen Außendienststellen sind Computer mit Question Mark installiert worden. Das persönliche Log-In soll auch demnächst umgesetzt werden.
- Ab November kann das PAT-Personal Verspätungsentschuldigungen mit dem MFG-Apparat für die Kundenschaft ausdrucken können.
- Ein Schein-Münzwechsler ist bestellt und soll in Kürze im PAT-Lokal installiert werden.

Fragen der Delegierten des SYPROLUX

20171004-01 Les délégués demandent la présentation de la version finale des roulements PAT et les divers Tableaux de service pour le changement horaire en décembre 2017.

Herr Cyrille Barthels hat uns die neuen und überarbeiteten Dienstpläne vorgelegt. Auch der neue Fahrplan wurde vorgestellt. Es kommen viele Änderungen im Fahrplan 2018 auf uns zu.

20171004-02 Est-ce que c'est possible de procéder plus régulièrement au vidange des installations sanitaires dans les trains „KISS“ et autres matériel roulant?

Den Verantwortlichen zeigte man Fotos von verstopften WC in den KISS. Hier wurde uns versprochen, das Problem an den „Service TM“ weiterzugeben

und auf anderen Dienststellen eventuell weitere „KAKAMOBIL“ bereitzustellen. Auch wird geprüft, ob es möglich wäre, die KISS-WC eventuell in Trier während der Nacht entleeren zu lassen.

20171004-03 Le personnel PAT demande d'équiper tous les trains voyageurs avec un rouleau bande de sécurité.

In jedem Zug wird jetzt ein Absperrband zusammen mit einem Pulverprodukt hinterlegt. Dieses Pulver dient dazu, Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten in eine feste Masse umzuwandeln

201701004-04 Le personnel PAT demande les fiches des journées improductives avec les indications du début et fin séances de travail de chaque agent à la fin du mois.

Das Problem ist, in der neuen RAILOPT-Version ist dies nicht mehr möglich. Jedoch wurde uns vorgeschlagen, eine zweite Seite anzuhängen mit der Auflistung der geleisteten Schichten sowie deren Anfangs- und Endzeiten.

Zusatzinformationen

- Bis 2025 wird es viele Baustellen auf dem Netz der CFL geben. Hierzu wird eine Veranstaltung am 16.10.2017 von den CFL organisiert. Hier werden die Mitarbeiter über die verschiedenen Projekte informiert. Bei großem Andrang wird eine zweite Veranstaltung organisiert.
- Ab 2019 sollen die CFL die Trier-Weststrecke bedienen. In einer ersten Phase soll von Trier Hbf nach Dommeldingen über Luxemburg gefahren werden und ab 2020 von Trier-West aus.
- Neues Rollmaterial wird bestellt: 24 dreiteilige und 12 sechsteilige Triebzüge mit einer Option auf 20 weitere Züge. Bestellt wurden noch 2 zusätzliche KISS bei Stadler.
- In der Sitzung vom Juni hatte der Personalvertreter Schmit Joël bemängelt, dass die aktuellen äußeren Piktogramme für die Kennzeichnung der Fahrräder an den meisten Zügen schlecht oder überhaupt nicht sichtbar wären. Den Personalvertretern konnten nun Vorschläge der neuen Piktogramme für Fahrräder an den verschiedenen Zügen vorgelegt werden. Diese neuen farbigen Piktogramme werden für jedermann, hoffentlich, gut sichtbar sein.

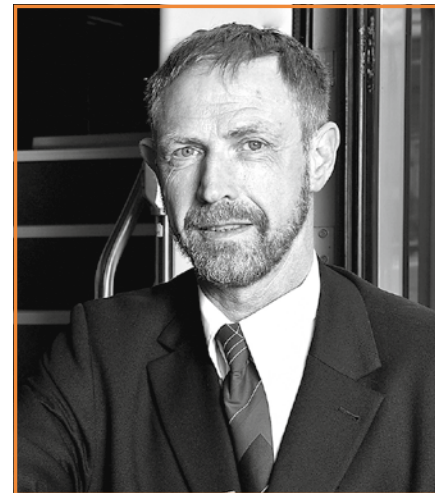
GUICHETS

Informationen der Verantwortlichen

- Herr Cyrille Barthels, verantwortlich für das Erstellen der Fahrpläne in Zusammenarbeit mit der externen Firma SMA hat uns einen kurzen Überblick

über die Materialzusammensetzung und die Diensterteilung im Bereich Zugbegleitpersonal und Lokführer gegeben welche ab dem Winterfahrplan vom 10 Dezember gültig ist.

- Die SYPROLUX-Personalvertreter haben die Dienstpläne zwecks Begutachtung und Fallanalyse mitgenommen um in 1 Woche eine offizielle Stellungnahme mit Absprache der Mitglieder und der SYPROLUX-Zentrale abzugeben.
- Das Zugbegleitpersonal erhält im kommenden Jahr einen Ausbildungstag in der „Chambre de Commerce“ auf Kirchberg betreffend Verhaltensmaßnahmen im korrekten Umgang mit den Kunden.
- Neueinstellungen für 2018: 2-3 Klassen zu jeweils ungefähr 10 Personen sind vorgesehen
- Projet Rail Tab (neue Samsung Diensthandys) Zustellung an alle Zugbegleitbedienstete. Da die Datenanbindung aber noch nicht einwandfrei funktioniert wurde der Termin um etliches verschoben. Verschiedene Applikationen sind auf diesen Apparaten programmiert wie z.B. der elektronische LMT, Dienstplan, Abfahrtsafeln mit Haltestellen und Anschlussverbindungen, Schadensmeldungen, Manuel PAT in HTML Format, elektronische Verspätungsbescheinigungen bzw. Ausfallbescheinigungen von Zügen.
- Ausstattung mit einem Apparat um Verkäufe via Kreditkarten in den Zügen zu tätigen.
- Die Arbeiten im Sanitärbereich Herren und Frauen laufen.
- Die Anfrage zur Installation von lokalen Wasserspender (Anschluss an die Wassertrinkleitung) für die Sattellitenbahnhöfe wurde verworfen.
- Der Getränke Automat im Bahnhof Rodange wurde vom Eingangsbereich auf einen besseren Platz platziert.
- Ein „Valideur“ für die M-Karten wird nächste Woche beim Schalter auf Esch Belval installiert.
- Wechselgeldautomaten sind bestellt, die Auslieferung ist in den nächsten Wochen zu erwarten.
- Es wurde ein Vertrag mit Editus abgeschlossen um den Kunden via App oder Internet die Bahnhöfe und Umgebung anhand der Einstellung „Points of Interest“ zugänglich zu machen.
- Ende dieses Jahres bekommen die Kunden eine zusätzliche Möglichkeit zum Erwerb ihrer nationalen und internationalen Fahrkarten, dies über eine APP der CFL welche über 90 verschiedenen Produkte beinhaltet.



Joël SCHMIT



Eric WENGLER (Titulaire)



Tania PESCH (Titulaire)

Evolutionsstadium der vorhergehenden Fragen:

Questionmark funktioniert an allen vorgesehenen Dienststellen des PAT, in einer nächsten Phase wird der persönliche Log-In aktiviert.

Die Züge werden mit grüne Piktogramm „Velo“ und PMR gekennzeichnet.

Fragen betreffend Schalterpersonal:

Änderungen der Dienstzeiten und Diensterteilungen ab 01. Januar 2018

Callcenter:

Frühschicht: 06:45-14:45 Uhr
Tagesschicht: 09:00-17:00 Uhr
Mittagsschicht: 11:15-19:15 Uhr

Infopoint/ Mobilitätszentral:

Die 7 Mittagsschichten im Infopoint werden auf 4 reduziert. Die letzten 3 Mittagsschichten werden als Dienst in der Mobilitätszentrale getätigt.

Schalter Wasserbillig: Die Auswertung der Einnahmen rechtfertigen keine Verlängerung der Besetzung einer Tagesschicht. Die Einnahmen in der Schalterkasse gleichen plus minus die fehlenden Einnahmen im Fahrkartenautomat bzw. beim Zugbegleitpersonal aus, sodass man schlussfolgerte dass nicht genügend Kundschaft am Schalter ihren Ticketkauf tätigte um, eine Verlängerung der Testphase der Tagesschicht am Samstag zu gewährleisten.

Zusätzliches Personal: Im Januar 2018 fängt eine neue Klasse an (8-10 Personen sind in den S und M Graden vorgesehen) um den Personalbestand aufrechtzuerhalten und um kurzfristigen Versetzungen innerhalb des Dienstes AV-Bahnhof Luxemburg, Satelliten-Bahnhöfe, Parking oder Gepäckdienst Rechnung zu tragen.

Info-Point: Eine globale Lösung für das Belüftungsproblem im Info Point gibt es nicht. Im Gepäckschalter haben die Umbauarbeiten an der Belüftung begonnen.

M-Kaart: Das Aufstellen eines M-Kaart Valideurs beim Schalter in Esch Belval ist für kommende Woche vorgesehen

Personal: Seit ein paar Monaten gibt es die Posten „Coach“ und „Animatrice de Vente“ welche das Personal individuell in tarifarischen sowie allgemeinen Problemsituationen betreut. Es ist zudem vorgesehen dem Schalterpersonal im kommenden Jahr eine „Journée commerciale/sécurité“ in den Dienstplan einzuschreiben.

Verschiedenes:

- Für den 16 Oktober 2017 werden alle Mitarbeiter der CFL Gruppe in die Rotunden, eingeladen, hier werden die künftigen Eisenbahnprojekte und der neue Fahrplan vorgestellt.
- Es gibt leider keine Alternative zum „Bene Direct Mode Verkaufsystem“. Die häufig auftretenden technischen Probleme (hauptsächlich bei NVS) sollen stets schriftlich erfasst werden und an die zuständigen Dienststellen weitergeleitet werden.
- Es wurde seitens des SYPROLUX bemängelt, dass während der Zeit der Infrastrukturarbeiten die Züge durch Busse ersetzt werden, kein Sicherheitspersonal in den Bussen eingesetzt wird. Nach Abfahrt des Busses ist der Busfahrer der einzige Ansprechpartner der Kunden.



In Fällen von Staus oder sonstigen Unregelmäßigkeiten im Straßenverkehr, Meinungsverschiedenheiten unter Kunden oder sonstige Fragen bezüglich der Korrespondenzen am Ankunftsbahnhof liegt die ganze Last und Verantwortung beim Busfahrer.

- Das zeitgleiche Arbeiten bei einzelnen Transportträgern (wie z.B.: Straßensperrungen, Gleissperrungen, Tunnelsperrung auf den Autobahnen, ...) wurde ebenfalls bemängelt.
- Die SYPROLUX-Personalvertreter haben ihre Bedenken geäußert, in Bezug auf eine E-Mail vom 21.09.2017, seitens des Service AV. Wenn ein kurzfristiger Schichtwechsel zu den Uhrzeiten wo das Planungsbüro geschlossen ist bzw. am Wochenende oder in Ausnahmesituationen stattfindet, muss dieser nachträglich gerechtfertigt werden. Wird eine persönliche Rechtfertigung nachträglich auch wirklich von Seiten der Chefetage angenommen, oder kann diese auch verworfen werden? Was geschieht dann?
- Die Öffnungszeiten der Satellitenbahnhöfe standen zur Diskussion da abends ab 20:00 Uhr nur noch wenig Kundschaft in den Schaltern anzutreffen ist. Hier wurde die Frage zum wiederholten Mal seit Einführung des Konzepts 2.0 im Januar 2016 gestellt ob man die Öffnungszeiten nicht so ändern könnte, dass die Frühschicht sich mit der Spätschicht 1 Stunde überschneidet umso abends eine Stunde früher schließen zu können. An den Bahnhöfen wo eine Woche Mittagsschicht vorgesehen ist, ist ein Schichtwechsel von einer Schicht von Frühdienst auf Spätdienst oder umgekehrt nicht möglich da sonst die Dauer des Schichtübergangs nicht mehr gewährleistet ist.
- Aus dem Konzept Guichet 2.0 sind einzelne Dienstgruppen entstanden. Die Gruppe 3 welche die Bahnhöfe Ettelbruck, Mersch, Echternach und Ulflingen bedienen haben die größten Distanzen zurückzulegen, im Vergleich zu anderen Gruppen. Es wurde die Frage aufgeworfen in Bezug auf eine Reduzierung des Individualverkehrs, welcher stets von politischer Seite gefordert wird, sowie in Bezug auf das „Bien être au travail“. Für eine präventive Gefahrenvermeidung von Wegunfällen, wäre ein Argument einen Schichtwechsel in Betracht auf die Entfernung des Wohnortes zur Dienststelle anzufragen, wäre dies eine annehmbare Ursache oder nicht? Eine weitere Überlegung wäre das ganze Konzept so umzuändern, dass die einzelnen Bahnhöfe wieder mit festeingeteiltem Personal und fest definierten Reservisten funktionieren.

Die nächste Sitzung wurde auf den 07. Dezember 2017 festgesetzt.

Für den SYPROLUX

Joël SCHMIT, Eric WENGLER
und Tania PESCH



SERVICES-CENTRAUX

Questions à l'ordre du jour de la prochaine réunion auprès du Chargé de Gestion des Services-Centraux en date du 09.11.2017



Alf KRÄMER (Titulaire)



Jean LEMMER (Suppléant)

- Les délégués demandent l'installation des téléphones de conférence dans les salles de réunion à la direction générale.
- Les délégués demandent quant est-ce que le matériel sanitaire dans les toilettes de la direction générale sera remplacé?
- Les délégués demandent des renseignements supplémentaires sur l'état d'avancement de l'horaire mobile (pause midi d'une demi heure). Est-ce qu'une date de commencement est déjà stipulée?
- Les délégués demandent si les fontaines d'eau sont déjà commandées respectivement où elles vont être installées?
- Les délégués demandent des renseignements concernant l'occupation des bureaux des services qui ont déménagé au DOME.

Pour le SYPROLUX

Alf KRÄMER et Jean LEMMER



TAG DER OFFENEN TÜR PORTE OUVERTE

Samstag, den 18. November 2017
von 14:00 bis 17:00 in unserem Clublokal in der

Dell Héicht Schule
Eingang rue Dell Héicht in L – 4240 Esch Alzette



Kinderspielecke,
Clubanlagen, Werkstatt, Sonderanfertigungen sowie
Verkaufsstände befreundeter Vereine.
www.mbm.lu - email: info@mbm.lu

R.C.S Luxembourg No F5528



Ausflug 2017 – Besuch der Villa Borg und des Naturschutzzentrums Biodiversum

Im September fand der traditionelle ganztägige Herbstausflug der Pensionierten und Witwen statt.

Zahlreiche Mitglieder hatten sich dann auch eingefunden um an den geplanten Besichtigungen teilzunehmen.

Auf dem Programm standen eine geführte Besichtigung der römischen Villa Borg in Perl, sowie eine Besichtigung des Naturschutzzentrums Biodiversum in Remerschen.

Am Vormittag konnte man also in die Welt und die Geschichte der Römer eintauchen, was auch Dank der gebuchten Erlebnisführungen bestens gelang.

Nach denen durch mehrere Jahre Ausgrabung gewonnenen Erkenntnissen wurde mit der Villa Borg ein Komplex rekonstruiert, der auf höchst eindrucksvolle Art und Weise die verschiedenen Aspekte des römischen Landlebens veranschaulicht. In der Tat versuchen alle Gebäude der antiken Architektur so nah wie möglich zu kommen. Die Villa Borg zählt zu den größten Gutshöfen im Saar-Mosel-Raum und die Gebäude haben eine rechteckige Form, d. h. sie reihen sich rechts und links einer Zentralachse symmetrisch auf. Der eine Teil der Gruppe konnte den Ausführungen des Legionärs Tiberius Claudius Felix folgen, während der andere Teil die Führung aus der Sicht der Hausherrin Valentina genießen konnte.

In der Erlebnisführung erzählte der Legionär vom Leben und Arbeiten in der römischen Armee und präsentierte stolz seine Ausrüstung. In der Tat verfügte er über ein umfangreiches Arsenal an

Waffen, Schutzausrüstung und persönlicher Ausrüstung. So gab es unter anderem das „Pilum“, ein Schwert für den Kampf auf kurze Distanz, das „Scutum“, ein Schild um den Körper zu schützen, sowie der „Pugio“, ein am Gürtel getragener Dolch. Die Kleidung bestand aus leinenen Unterkleidern mit der Tunika darüber, sowie der Körperpanzerung dem Kettenhemd.

Die römische Armee war nicht zuletzt wegen ihrer Disziplin berüchtigt und so erfolgreich. Es gab dann auch zum Teil drakonische Strafen bei Vergehen. Bei kollektiven Vergehen wie etwa Meuterei oder Feigheit vor dem Feind wurde zum Beispiel die Militärstrafe der „Dezimation“ angewandt, was so viel heißt als dass jeder Zehnte einer angetretenen Legion exekutiert wurde. Nach diesem militärischen Exkurs stand der Rundgang durch die Villa selbst auf dem Programm. Erklärungen gab es zur Badekultur und zum täglichen Leben, bevor die Küche besichtigt wurde. Alles in allem ein perfekter Einblick in das Leben auf einem römischen Gutshof.

Die Hausherrin Valentina hatte ihrerseits einiges über die neueste Frisuren- und Kleidermode zu berichten und plauderte über die Rechte und Pflichten einer römischen Matrona. Als Frau konnte sie durchaus an öffentlichen Lustbarkeiten, an Bädern, Festen und Spielen teilhaben. Ihr Ansehen sicherte sie sich durch strenge Würde und Zurückhaltung. Die römische Frau trug die „tunica interior“, ein ärmelloses Hemd und darüber die „stola“. Auch die Hausherrin Valentina führte die Teilnehmer

der Besichtigung durch sämtliche Räumlichkeiten der Villa und veranschaulichte durch ihre Kommentare das alltägliche Leben. Dies erlaubte eine perfekte Darstellung des Tagesablaufes aus Sicht der Frau des Hauses.

Als Fazit kann man durchaus, wie einst Asterix und Obelix, die Meinung vertreten dass die „Römer spinnen“, aber man wird sich auch bewusst auf wievielen Gebieten sie doch für die damalige Zeit fortschrittlich waren.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand am Nachmittag noch eine Besichtigung des Naturschutzzentrums Biodiversum auf dem Programm. Hier kann man sich über Naturschutz und Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen informieren. Das Naturschutzzentrum befindet sich an einer künstlich geschaffenen Insel und präsentiert die Geschichte des Naturschutzgebietes und der Unterwasserwelt mittels Exponaten und Leuchttafeln. Naturschutzmassnahmen und Nachhaltigkeit werden vorgestellt. Mittels einer sehr kompetenten Führung konnten alle Teilnehmer sich bestens über die schon erzielten Erfolge beim Naturschutz und der Arterhaltung im Baggerweihergebiet ins Bild setzen.

Nach diesem interessanten Rundgang war es dann auch schon wieder Zeit den Heimweg anzutreten.

Alle Teilnehmer zeigten sich zufrieden und erreichten ihr Zuhause bei bester Laune.

Auf ein Neues nächstes Jahr!

Viviane WEIS



Gruppenbild vor dem Biodiversum

Foto: Claude Malget



Innenansicht des Biodiversums

Foto: J.P. Mootz

Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber, Schaufenster-, Auto-, Lastwagenverklebung, Planen, Poster, Textil, Werbeartikel

41, Z.I. Kehlen L – 8287 Kehlen
Tél.: 26 30 55 61 Fax: 26 30 55 62
www.signitec.lu signitec@pt.lu

Transport

L-2560 Luxembourg
20A, rue de Strasbourg
Téléphone: 22 67 86-1
CFL-Basa Nr. 1289
Telefax: 22 67 09
C.C.R.A. LU24 0099 7800 0026 6122
B.C.E.E. LU07 0019 1000 0453 4000
C.C.P. LU14 1111 0124 4630 0000

Impression et Expédition:
Print Solutions S.à r.l., Luxembourg
Organe bimensuel officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.
La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés.
Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

Tarif de Publicité

1) Entrefilet

Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 15 mm et maximum de 30 mm. **0,35 €**

1) Annonces

Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 60 mm. **0,11 €**

Mitglied der A.P.P.L.



Association de la Presse Périodique Luxembourgeoise

Der Punktwert-Index 794,54

Seit dem 1. Januar 2017 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 18,9229 €. Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten (461,54 €) und einem Maximum von 29 Punkten (535,39 €) Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 17,918 € Für die Pensionsempfänger ist die Basis ein Wert von 18,2945 €. Für den Hilfskader: 18,9181 €

Der nächste „Transport“ erscheint am **17. November 2017**

Redaktionsschluss ist der **8. November 2017**

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

info@syprolux.lu